

AGENDA

Sonntag, 7. Dezember, ab 17.30 Uhr
Adventsfenster beim Chinderhuus im
Bethlehem 1 mit Offenausschank

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr
Wiktoria Czyżewska (Cello), Marie Ha-
soňová (Violine) und Tommaso Carlini
(Klavier)

Freitag, 13. Dezember, 19 Uhr
Lichterfeier im Bethlehem

Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr
Advent-Vesper

Sonntag, 16. Februar, 17 Uhr
Konzert mit dem Prostir Chor

Sonntag, 9. März, 16 Uhr
S'Gäutier – Erzähltheater von Christoph
Schwager

Sonntag, 23. März, 17 Uhr
I Cantanti – Vesper zur Fastenzeit

Sonntag, 30. März, 17 Uhr
Kultur im Bethlehem – Ensemble Nym-
phea (Harfe, Flöte, Geige, Violine, Cello)

weitere Informationen unter
imbethlehem.ch/veranstaltungen

KULTUR IM BETHLEHEM
KONZERT MIT I CANTANTI

Weihnachtskonzert



Im Bethlehem 3
6405 Immensee
Telefon 041 854 11 00
info@imbethlehem.ch
Imbethlehem.ch

Samstag,
14. Dezember 2024,
17 Uhr



PROGRAMM

Heinrich Schütz (1585–1672)

Historia der freuden- und gnadenreichen Geburt Jesu Christi, SWV 435 für Soli, Chor und Orchester

Der vollständigere Werktitel lautet: Historia der freuden- und gnadenreichen Geburt Gottes und Marien Sohnes Jesu Christi. Schütz hat die weihnachtliche Musik in der Funktion als Kapellmeister am Hof des Kurfürsten Johann Georg II von Dresden komponiert. Sie wurde erstmals 1660 im Weihnachtsgottesdienst des Kurfürsten in Dresden aufgeführt.

Der Text ist fast ausschliesslich der Bibel (Lk 2,1-21 und Mt 2,1-23) entnommen. Diese Bibelstellen werden eingerahmt durch zwei Chorsätze: die Introduction und den Beschluss. Neben dem Erzähler (Evangelist) treten auch andere Personen in acht Abschnitten in Erscheinung: der Verkündigungengel, die himmlischen Heerscharen, die Hirten, die Weisen, die Priester, Herodes und ein Engel, der Joseph erscheint.

Heinrich Schütz ist ein barocker Komponist, welcher in seiner Ausbildungszeit in Venedig auch die Oper bei Monteverdi studiert hat. Auf diese Weise hat er Lebensnähe und Üppigkeit kennengelernt und sie in aller Farbigkeit auch in diese Weihnachts-Musik eingearbeitet. Der Erzähler singt im dramatischen italienischen Stil, in dem Schütz einzelne Worte betont und durch häufige Modulationen das Geschehen verdeutlicht. In Anlehnung an die erste Aufführung im Weihnachtsgottesdienst in Dresden ist auch unsere Aufführung eine Art Singspiel, eine barocke «Oper» für die Weihnachtszeit. In diesem Sinne haben wir den einzelnen Gruppen charakteristische Mäntel zugewiesen. Der Engel wird von einem Sopran gesungen, den zwei Geigen begleiten. Blockflöten charakterisieren die Hirten. Zum Auftritt von Herodes spielen Trompeten, welche für die weltliche Macht stehen. Die vier Priester kommen in Begleitung der Posaunen.

MITWIRKENDE

- Martin Jäggi, Bethlehem-Missionar SMB: Begrüssung
- Vokalensemble «i Cantanti» und Freunde
- Ensemble Saliera (mit Trompeten, Posaunen, Flöten und Streichern)
- Markus Kühnis, Orgel
- Heinrich Knüsel, Leitung

Ort Hauptkapelle, Missionshaus im Bethlehem, Immensee
Datum Samstag, 14. Dezember 2024
Beginn 17 Uhr
Eintritt frei (Kollekte)

Das Bistro im Bethlehem hat im Anschluss geöffnet.